

**Überwachungsbericht**

Aktenzeichen Bericht	54.98.09-52-5 (SU 28) 1 -Zg- vom 03.03.2016
Betreiber / Standort	Abwasserwerk Rathausplatz 1 53604 Bad Honnef
Anlage	Kläranlage Bad Honnef - Tallage An Sankt Göddert 7 53604 Bad Honnef
Datum und Dauer der Umweltinspektion	01.03.2016 ca. 3 Stunden
Weitere beteiligte Behörden	Keine.

**A) Inspektionsumfang**

Angemeldete medienübergreifende Überwachung gemäß § 116 Landeswassergesetz NW mit den Schwerpunkten Abwasserbehandlung, Klärschlammbehandlung und Lagerung von wassergefährdenden Stoffen.

**B) Grundlage der Überwachung**

§ 116 Landeswassergesetz (LWG)

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS)

**C) Inspektionsergebnis (Mängelf Definitionen siehe Anlage)**

<b>Einhaltung der rechtlichen Anforderungen innerhalb des Prüfrahmens</b>	
keine Mängel:	X
geringfügige Mängel:	-
erhebliche Mängel:	-
schwerwiegende Mängel:	-

**D) Veranlasste Maßnahmen**

Maßnahmen der Behörde:	-
------------------------	---

## **Anlage**

### **Mängelf Definitionen**

#### **Geringfügige Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisions schreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

#### **Erhebliche Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung der Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

#### **Schwerwiegende Mängel**

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren. Die Folgeüberwachung wird spätestens nach 6 Monaten durchgeführt.